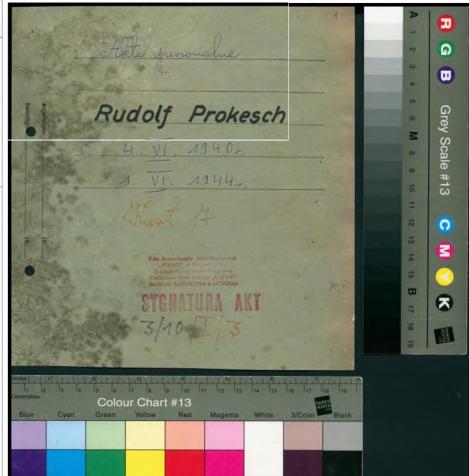


Logotyp	Nazwa instytucji	
	<b>Muzeum Ustrońskie</b>	
Tytuł jednostki / publikacji / fotografii <b>Akta personalne pracowników ustrońskiej Kuźni w czasach II wojny światowej – Rudolf Prokesch</b>		
Ilość stron oryginału <b>11</b>	Ilość skanów <b>11</b>	Liczba plików publikacji <b>11</b>
Autor <b>nieznany</b>	Wydawnictwo / zakład fotograficzny <b>Zbiór dokumentów związanych z</b>	Skan okładki
Miejsce wydania <b>Ustroń</b>	Rok wydania / Data powstania <b>1940-1944</b>	
Sygnatura <b>---</b>	Rodzaj zasobu (np. zdjęcie, czasopismo itp.) <b>Zbiór maszynopisów i rękopisów, sporządzonych w języku niemieckim</b>	
Wymiary (wys x szer) <b>największy dokument</b>	Stan zachowania <b>---</b>	Charakterystyka skanowanego obiektu Omawiana teczka stanowi część zbioru dokumentów personalnych działu kadr ustrońskiej fabryki z czasów II wojny światowej. Zawiera dokumenty składane podczas przyjmowania nowych pracowników, takie jak listy motywacyjne, ankiet personalne i opinie, wydawane przez wcześniejszych pracodawców. Ponadto zbiór obejmuje przydziela stanowisk pracy dla nowozaatrudnionych, dane o wysokości przyznawanych pensji oraz zwolnienia lekarskie, wystawiane przez dr. Franciszka Śniegornia. Cenne źródło badawcze, dotyczące warunków pracy w ustrońskiej Kuźni podczas II wojny światowej.
Hasła przedmiotowe (okres historyczny, postacie, miejsce) <b>Śląsk Cieszyński, Ustroń, okres II wojny światowej, Kuźnia Ustroń pod zarządem firmy Volkswagenwerk, Rudolf Prokesch, Walter Fink</b>		
Hasła tematyczne (np. miasto, przemysł, kuźnia, lotnicy itp.) <b>Ustroński przemysł podczas okupacji, Volkswagenwerk, Schmiedewerk Ustron G.m.b.H, organizacja „Kraft durch Freude”, organizacja DAF, organizacja NSFK, listy motywacyjne kandydatów do pracy w ustrońskiej Kuźni, przydziela stanowisk, ankiet personalne, pensje pracowników Kuźni.</b>		
Prawa autorskie <b>---</b>		

2

Ω

The logo for WPS Office, featuring a stylized white 'W' inside a blue circle.

Grey Scale #13

W

Y

DANES  
PICTA  
.COM

# Akta personalne

*Rudolf Prokesch*

4. VI. 1940.

1. VI. 1944.

Start 4

F-ka Samochodów Małolitrażowych  
„POLMO” w Bielsku-Bieli  
Zakłady Kuźnicze w Skoczowie  
Zakładowy Dom Kultury „KUŽNIK”  
MUZEUM KUŽNICTWA w USTRONIU

# SYGNATURA AKT

3/10 T 3

angelangen:  
beendigt.

61

## Colour Chart #13

DANES  
PICTA  
.COM

A metric ruler scale showing measurements from 0 to 8 inches and 0 to 20 centimetres. The scale is marked with major tick marks every 1 inch/centimetre and minor tick marks every 1/2 inch/centimetre. Numerical labels are provided for each inch/centimetre unit.

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

2

M

An die Personalstelle.

Ich bestätige hiermit den Erhalt meines Anstellungsschreibens vom 20. Mai 1944, dessen Inhalt ich vollinhaltlich und einverständlich zur Kenntnis genommen habe.

Heil Hitler!

*E. J. Johnesch*

Ustron, den 1. Juni 1944

Herrn  
Rudolf Prokesch,

U s t r o n O.S.

K/k.

20. Mai 1944.

Es ist seinerzeit unterblieben, das Rechtverhältnis Ihrer Weiterbeschäftigung in unseren Diensten bei Übernahme des Schmiedewerkes durch uns schriftlich festzulegen.

Wir holen dieses hiermit wie folgt nach:

Wir übernahmen Sie am 1. Juli 1941 von unserer Rechtsvorgängerin mit allen Rechten und Pflichten und beschäftigen Sie als Vorkalkulanten weiter.

Ihr am Schlusse des Monats zahlbares Gehalt beläuft sich auf

RM 410.00 (vierhundertzehn)

bei 13 Gehältern im Jahr.

Außerdem gewähren wir Ihnen eine mietefreie Dienstwohnung mit Beleuchtung als Sachbezug.

Der Urlaub regelt sich nach den Bestimmungen des RTdA. vom 1.4.1942 auf der Grundlage der Verordnung über die Lohngestaltung in den eingegliederten Ostgebieten vom 20.5.1940.

Das Arbeitsverhältnis kann gegenseitig auf der Basis der gesetzlichen Kündigung gelöst werden.

Heil Hitler!

gez. Fink

ppa. gez. Hansel

# SCHMIEDEWERK USTRON

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Herrn

Rudolf Prokesch

Ustron.  
=====

5  
4  
**USTRON O.-S. (KREIS TESCHEN)**

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Datum

Ha.

13. Dezember 1941.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, daß wir in Anerkennung Ihrer Leistungen eine im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zulässige Regulierung Ihrer bisherigen Bezüge vorgenommen haben, so daß ab 1. Januar 1942 Ihr Monatsgehalt

RM 430.- (vierhundertdreissig)

=====  
beträgt.

Heil Hitler!

# SCHMIEDEWERK USTRON

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Herrn  
Rudolf Prokesch  
Ustron.

4  
5  
USTRON O.-S. (KREIS TESCHEN)

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Ha.

Datum  
13. Dezember 1941.

Wir teilen Ihnen hierdurch mit, daß auf Grund des Beschlusses der Gesellschafter und der Geschäftsführung Ihnen für ausserordentliche Dienstleistungen im Geschäftsjahr 1941 eine Sonderzuwendung in der Höhe von

RM 400.- (vierhundert)

gewährt wurde.

Die Gewährung dieser Sonderzuwendung erfolgt freiwillig mit dem ausdrücklichen Hinweis darauf, daß daraus in Zukunft kein Rechtsanspruch weder von dem Empfänger, noch von anderen Gefolgschaftsangehörigen hergeleitet werden kann.

Wir freuen uns, Ihnen weiter mitteilen zu können, daß Ihnen anlässlich des Weihnachtsfestes zum Dank für treue Gefolgschaft, wie bisher, das 13. Monatsgehalt von

RM 410.- (vierhundertzehn)

ausgezahlt wird.

Da die von diesen obigen Zahlungen einzubehaltenden Beträge aus steuer- und abrechnungstechnischen Gründen erst bei der Auszahlung des Monatsgehaltes verrechnet werden können, erhalten Sie in den nächsten Tagen eine Abschlagszahlung in der ungefähren Höhe des Nettobetrages und zwar

RM 729.- (siebenhundertzwanzigneun)

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr und erwarten auch im kommenden Jahr vollen Einsatz für Werk und Volk.

Heil Hitler!

W

2)

Schmiedewerk Ustron S. m. b. h.  
Ustron O/S., Kreis Teschen

36

mehr bei Erholung bewegen  
Sundays sehr gut!  
frisch, lebhaft

# fragebogen

1. Vor- und Zuname:

Rudolf Prokesch

2. Beruf: (gegebenenfalls Fachrichtung)

Vorkalkulant.

3. Wohnung: (Ort, Straße, Haus-Nr., Fernsprecher)

Ustron Nr. 60

4. Arbeitsbuch Nr.:

Nr. 431 Skr / 005. 222

5. Geburtsort:

Friedberg in Galizien Geboren am: 21.10.1886

6. Staatsangehörigkeit:

deutsche frühere: polnische

7. Religion:

protest. kat. arisch? ja

8. Familienstand:

verheiratet seit 20.9.1910

Mädchenname der Frau:

Marie Basant arisch? ja

9. Frühere Staatsangehörigkeit der Frau:

polnische

10. Geburtsdatum der Kinder:

21.12.1910 , 22.12.1913

11. Stand des Vaters: (auch wenn verstorben)

Drahtarbeiter

12. Dienstzeit des Bewerbers:

von bis

a) Im Kriege:

seit ja — nein

Truppenteil:

von bis

Letzter militärischer Dienstgrad:

von bis

Kriegsauszeichnungen:

Ref., Erjag.-Ref., Edw.

Kriegsbeschädigt:

Als schwerbeschädigt anerkannt:

b) Nach dem Kriege:

Wehrmacht:

von bis

Truppenteil, Dienstgrad:

Sonderausbildung:

Reserve-Verhältnis:

Inhaber eines Wehrpasses:

c) Arbeitsdienst:

von bis

Dienstgrad:

d) Landjahr, Landhilfe:

von bis

13. Zugehörigkeit:

zur	NSDAP.	SA.	SS.	NSKK.	NSFK.	NSVDT.	DAF.	NSRDV.	HJ.	NSB.	DAN	RLB.	ZMB	BDO
seit				1.5.40			1.12.39			1.12.39	1.7.40	1.9.40	1.10.40	1.10.39

zu sonstigen Organisationen: seit

Blutorden oder goldenes Ehrenzeichen?

Aktive Tätigkeit in der Formation oder Organisation? Als was?

Teilnahme an Lehrgängen?

(Art und Zeit der Lehrgänge).

von bis

von bis

Haben Sie vor 30. 1. 1933 einer Partei, einem Verband oder einer Loge angehört? Welchen? In welcher Tätigkeit?

7  
14. Schulbildung und abgelegte Prüfungen:

2 jährige Staatl. Gewerbeschule, mech. techn. Richtung

(Vorbermeistereschule / vermisst mit)

4 wöch. Abendkurs für Feuerwehrwesen

3 , " " " Rettungswesen.

in Bielefeld

Teilnahme am Reichsberufswettkampf?

15. Sprachkenntnisse: Polnisch

Erworben im Ausland wann und wo?	auf der Schule	durch Selbstunterricht
in Wort:		genügend
in Schrift:		genügend

16. Kurzschrift: wieviel Silben in der Minute?

17. Maschinenschreiben: Anschläge/Min.:

18. Besondere Ausbildung, Übung oder Gewandtheit in einem bestimmten Fach: Fotografie,  
Radiobastler.

19. Künstlerische Betätigung und Fertigkeit:

20. Führerschein: Klasse:

21. Gesundheitszustand? gut. Musterungsbefund?

Reichs- oder SA-Sportabzeichen?

## 22. Bisherige Beschäftigung:

(Die gesamte Zeit seit dem Schulabgang ist lückenlos anzugeben; auch die Zeit der Ausbildung, Lehre, Stellenlosigkeit, Selbständigkeit, sowie die Tätigkeit in einzelnen Abteilungen bzw. Betrieben des Werkes)

Eintritt am	Austritt am	Name der Firma	Ort	Geschäfts zweig	Genaue Bezeichnung der Tätigkeit
1.8.1901	31.7.1904	Krenn. Metallwaren	Hauskette	Schlösserei	Lehrkunig
20.9.1904	15.7.1906	Staatsgewerbeschule	Bielitz	techn. Richtung	Schüler
15.8.1906	30.10.1906	Erzberg. Maschinenbau Anstalt	Ustria	Schmiede	Ustria -
1.11.1906	31.5.1912	Osterr. Prag. Hütten werks- Gesellschaft	Ustria	Schmiede	Hilfsmister.
1.6.1912	--	Breville & Libau A.G. Schmiedewerk	Ustria	Schmiede	Vorauskalkulant

## 23. Spezialkenntnisse oder besondere Eignung:

24. Gegenwärtiges Brutto-Monatsgehalt Rm 13 <sup>ten</sup> Monatsgehalt Rm 410,- wird erneut

Sachbezüge: 3 Zimmer wohnlich sowie elektr. Licht

## Wert der Sachbezüge:

430.-

9  
25. Vorbestraft? Wann? Wo? *nein*  
(Gerichtliche Vorstrafen oder Parteigerichtsverfahren?)

26. Schwebt zur Zeit ein Verfahren gegen Sie? *nein.*  
(gerichtlich, parteiamtlich?)

27. Haben Sie Schulden? *nein.*

(wie hoch?)

und Unterhaltspflichten? *nein.*

Wissentlich falsche Angaben führen zur sofortigen Löschung des Vertragsverhältnisses.

Ich habe diesen Fragebogen wahrheitsgetreu, vollständig und eigenhändig ausgefüllt.

Ustrop, den *9. Mai 1941*

*Apotheke*  
Unterschrift.

--	--	--	--

N r . . . . .

11

## N a t i o n a l e

auszufertigen von jedem neu eintretenden Angestellten.

1.	Tauf- und Familienname des Angestellten:	Rudolf Preussel
2.	Tag, Monat und Jahr der Geburt:	24. Oktober 1884
3.	Geburtsort und -Land:	Mittern in Mähren
4.	Derzeitiger Zuständigkeitsort und Land	Distrikt Ostrau Oesterreich
5.	Studiengang (Schulbildung):	Werkmeisterschule in Nieditz
6.	Datum des Dienstantrittes bei B. & U.	1. Juni 1912
7.	Wie lange sind Sie in der Praxis tätig einschließlich einer eventuellen Lehr- oder Praktikantenzeit? (Angabe der Daten)	1901 - 1904 Lehrling mit Lehraugen im erzherzogl. Kulturaamt Karlsbad 1906 - 1908 erzherz. Kulturaamt Gosau 1908 - 1912 Bergbaukantinenwerks Gräfenthal in Ostrau 1912 - bis jetzt Schmiedewerk Gosau B & U.
8.	Jetzige Dienstleistung als:	
a)	in welcher Abteilung?	Vor. Kalkulation
b)	in welcher Verwendung:	Vorkalkulator
9.	Stand (ledig, verheiratet, verwitwet, geschieden)	verheiratet
	Verheiratete betreffend:	
a)	Name und Geburtsdaten der Gattin:	Marie, 3. 1. 1889
b)	Übt Ihr(e) <u>Gattin</u> (Lebensgefährtin) <u>Gatte</u> (Lebensgefährte)	nein
b)	selbst einen regelmäßigen Beruf aus?	

	Anna, 22. XII. 1910
11. Namen, Tag, Monat und Jahr der Geburt der eigenen Kinder des (der) Angestellten:	Gertrude 23. XII. 1913
12. Welche Schulen besuchen derzeit jene eigenen Kinder des (der) Angestellten, die das 18. Lebensjahr noch nicht voll- endet haben? (Angabe der Namen der Kinder und Be- zeichnung der Schule - Realschule, Gymnasium, Handelsschule etc. bei jedem einzelnen Kinde.)	
13. Genießen Sie auf Grund einer früheren eigenen Dienstleistung bereits eine Versorgung (Pension, Provision u. dergl.)? Wenn ja, wie hoch ist dieselbe per Jahr?	nein
14. Militärdienstverhältnis: Haben Sie eine Militärdienstleistung absolviert? wann und wie lange? Wenn nicht, aus welchem Grunde?	nein
15. Genaue Wohnungsadresse:	Böcknitzstr. 60

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, daß vorstehende  
Angaben in allen Teilen der Wahrheit entsprechen.

Böcknitzstr. am 4. Juni 1940

Rud. Spokesch  
Unterschrift des Angestellten